

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Stadt Sankt Augustin 2021

**Abschlusspräsentation im Rat der Stadt Sankt Augustin am
10. März 2022**

**Friederike Wandmacher
Jan-Niklas Claus
Britta Wetter**

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

AUSGANGSSITUATION DER STADT SANKT AUGUSTIN

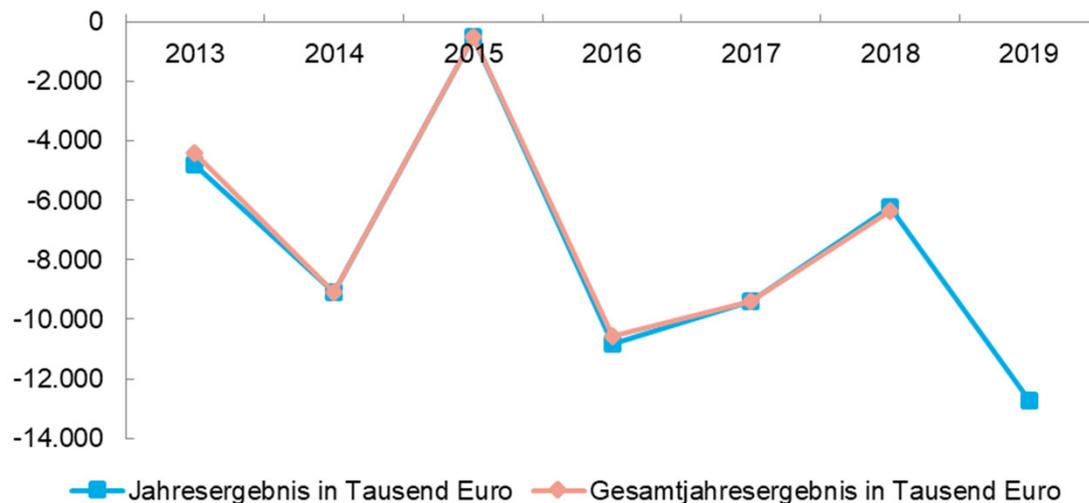
- ➔ Unterdurchschnittlich große Fläche mit acht Stadtteilen und rund 57.500 Einwohnern
- ➔ Steigende Bevölkerungsentwicklung bis 2040 prognostiziert
- ➔ Attraktive Stadt für junge Familien mit guter Verkehrsanbindung, Wohnbebauung und Arbeitsplätzen
- ➔ Überdurchschnittlicher Altenquotient und Jugendquotient
- ➔ Überdurchschnittliche SGB II-Quote, aber auch überdurchschnittliche Kaufkraft
- ➔ Unterdurchschnittliche allgemeine Deckungsmittel

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunal Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

HAUSHALTSSITUATION

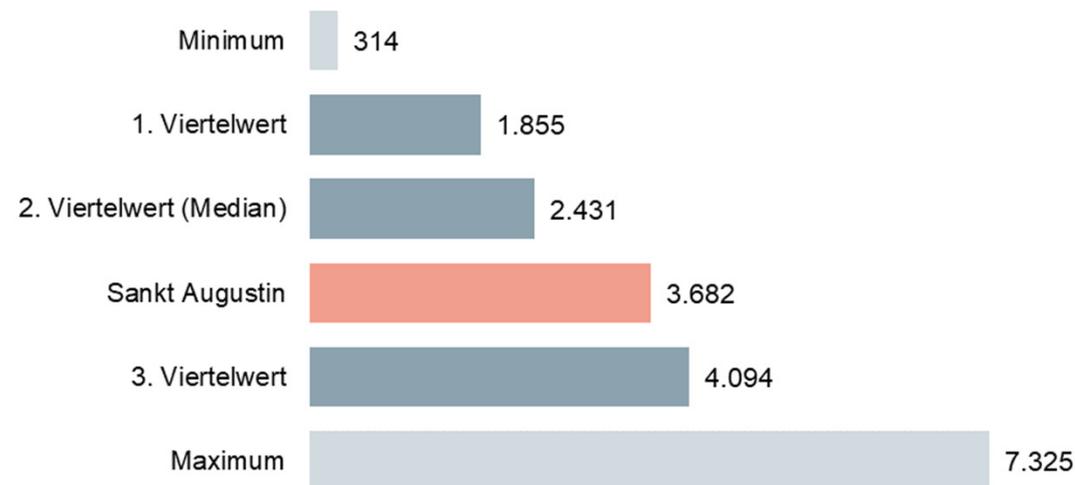
Jahres- und Gesamtjahresergebnisse 2013 bis 2019



- ➔ Strukturelles Ergebnis 2019: -9,1 Mio. Euro (Ist-Ergebnis -12,7 Mio. Euro)
- ➔ Haushaltsausgleich ab 2020 erreicht – zwei Jahre vor Ende des HSK
- ➔ Ohne Haushaltsausgleich mittelfristig von Überschuldung bedroht

HAUSHALTSSITUATION

Gesamtverbindlichkeiten Konzern Kommune je Einwohner in Euro 2019



- ➔ Gesamtschulden und -verbindlichkeiten leicht überdurchschnittlich
- ➔ Überdurchschnittlich hohe Verbindlichkeiten im Kernhaushalt
- ➔ Investitions- und Liquiditätskredite steigen mittelfristig weiter an

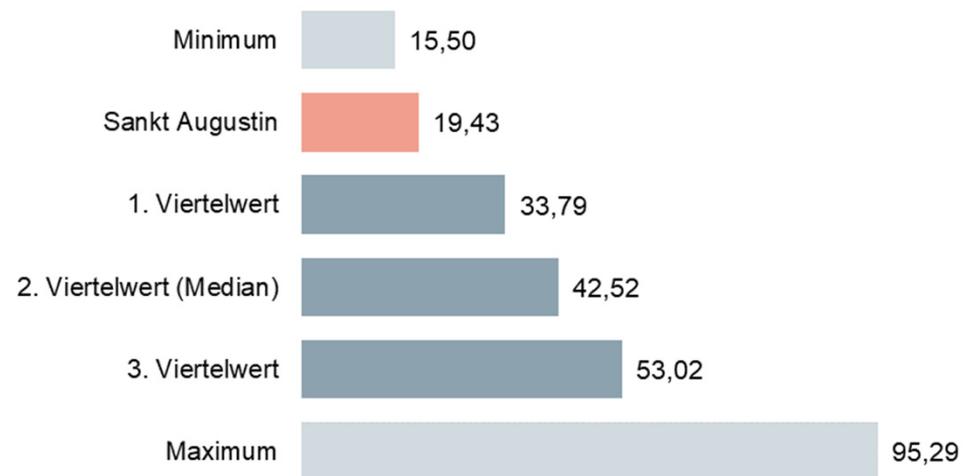
HAUSHALTSSTEUERUNG

Empfehlungen

- ➔ Ausstehenden Gesamtabschluss 2019 zeitnah nachholen
- ➔ Unterjährige Finanzberichte an den Stadtrat fortführen und um Prognose des Jahresergebnisses ergänzen
- ➔ Einheitliche Standards für das Finanzcontrolling festsetzen
- ➔ Konsolidierung auch nach Erreichung des HSK-Ziels fortführen

ERMÄCHTIGUNGSÜBERTRAGUNGEN

Grad der Inanspruchnahme fortgeschriebener Ansatz in Prozent 2019



Empfehlungen

- ➔ Ansätze für Investitionsauszahlungen nur für tatsächlich im Haushaltsjahr umsetzbare Maßnahmen veranschlagen

FÖRDERMITTELMANAGEMENT

- ➔ Keine schriftlichen Standards zum Fördermittelmanagement definiert
- ➔ Fördermittel werden dezentral akquiriert und verwaltet
- ➔ Fördermittelberichte an Verwaltungsvorstand und Rat bei Entscheidungserfordernissen
- ➔ Aktuell wird ein Konzept zur Errichtung eines Fördermittelmanagements erarbeitet

Empfehlungen

- ➔ Standards und Abläufe schriftlich definieren
- ➔ Zentrale Datei zur Verwaltung der Fördermaßnahmen einrichten
- ➔ Politischen Entscheidungsträgern häufiger berichten

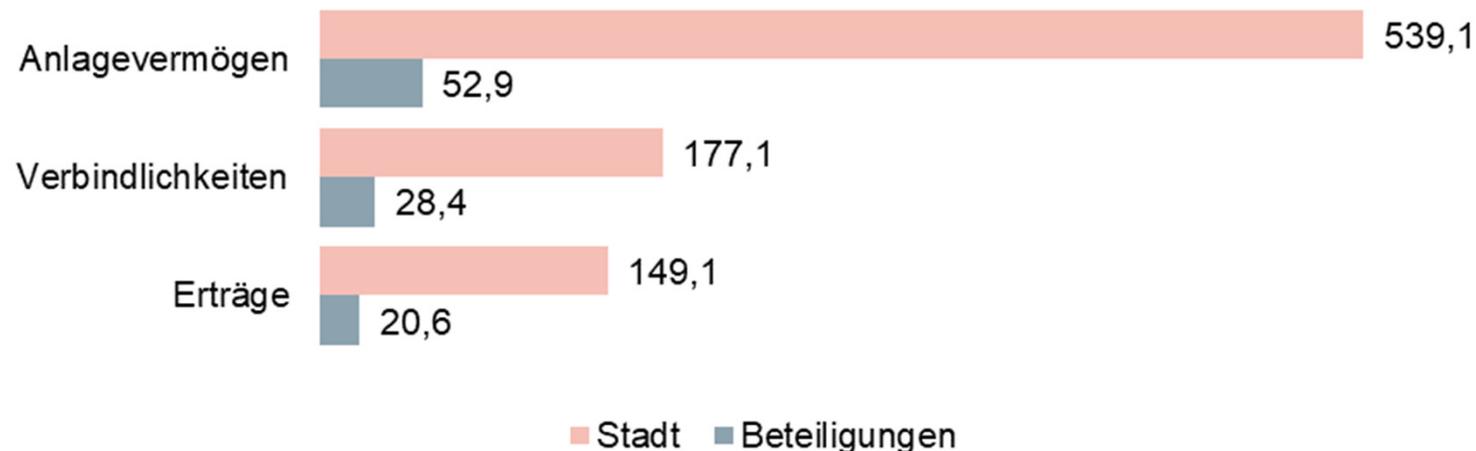
THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ **Beteiligungen**
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

BETEILIGUNGEN

- ➔ Anforderungen an das Beteiligungsmanagement sind niedrig
- ➔ Schlichte Beteiligungsstruktur
- ➔ Geringe Auswirkungen auf den städtischen Haushalt
- ➔ Insgesamt niedrige wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen

Wirtschaftliche Bedeutung der Beteiligungen 2019 in Mio. Euro



BETEILIGUNGSMANAGEMENT

erfüllt die Anforderungen im Bereich

- ➔ Datenerhebung und -vorhaltung: *überwiegend*
- ➔ Berichtswesen: *nicht*

Empfehlungen

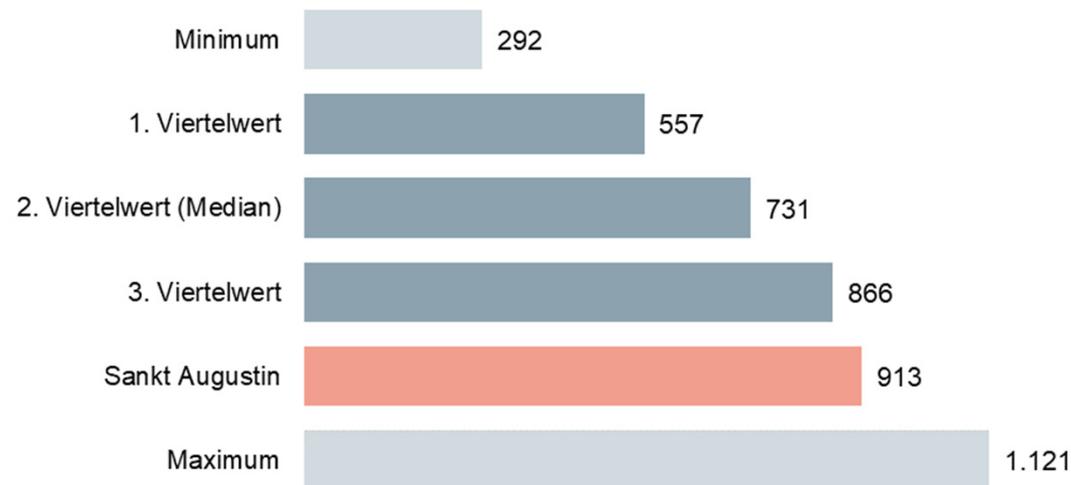
- ➔ Grundlegende Unternehmensdaten, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne möglichst digital vorhalten
- ➔ Beteiligungsbericht zukünftig bis zum Ende des Folgejahres erstellen und dem Rat zum Beschluss vorlegen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

HILFE ZUR ERZIEHUNG

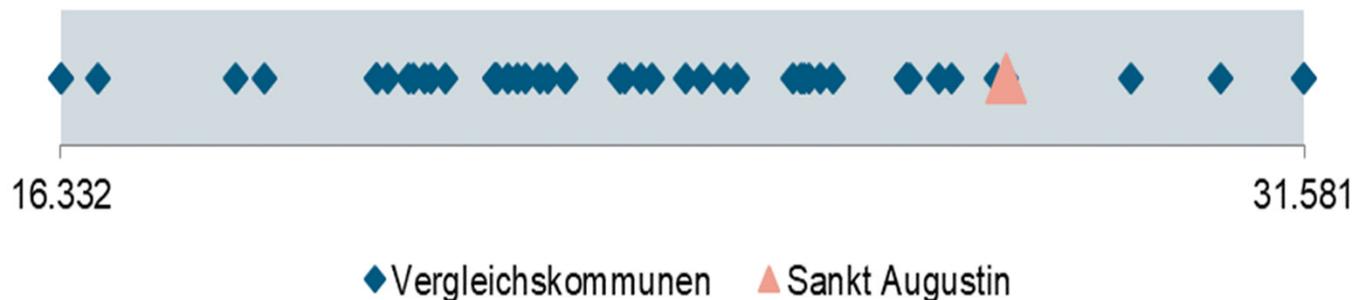
Fehlbetrag HzE je Einwohner von 0 bis unter 21 Jahre 2019



- ➔ Falldichte höher als bei der Hälfte der Vergleichskommunen
- ➔ Niedriger Anteil Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfefällen
- ➔ Hohe Aufwendungen je Hilfefall und je Einwohner unter 21 Jahren

HILFE ZUR ERZIEHUNG

Aufwendungen HzE je Hilfefall in Euro 2019



- ➔ Hohe Aufwendungen je Hilfefall sowohl ambulant als auch stationär
- ➔ SPFH: 11.787 Euro je Hilfefall über 3. Viertelwert, lange Laufzeiten
- ➔ Heimerziehung: Aufwendungen, Falldichte und Verweildauer hoch
- ➔ Ambulante Eingliederungshilfe: 31.048 Euro je Fall Maximalwert
- ➔ Junge Volljährige: Aufwendungen je Hilfefall und Falldichte hoch

HILFE ZUR ERZIEHUNG

- ➔ Kontinuierlicher Ausbau präventiver Angebote sowie Aufbau einer dezernatsübergreifenden Sozialberichterstattung
- ➔ Qualitätshandbuch bietet gute Grundlage einer einheitlichen Fallbearbeitung
- ➔ Finanzcontrolling bisher wenig ausgeprägt
- ➔ Fachcontrolling: Bewertung der Wirksamkeit erfolgt im Einzelfall

Empfehlungen

- ➔ Finanzcontrolling mit Kennzahlen sowie Berichtswesen aufbauen
- ➔ Steuerungsrelevante Auswertungen fallübergreifend zu Laufzeiten, Abbruchquoten etc. fertigen
- ➔ Teilnahme der Fachdienstleitungen an Verlaufskonferenz optimieren
- ➔ Obergrenzen für Fachleistungsstunden verschriftlichen

THEMEN

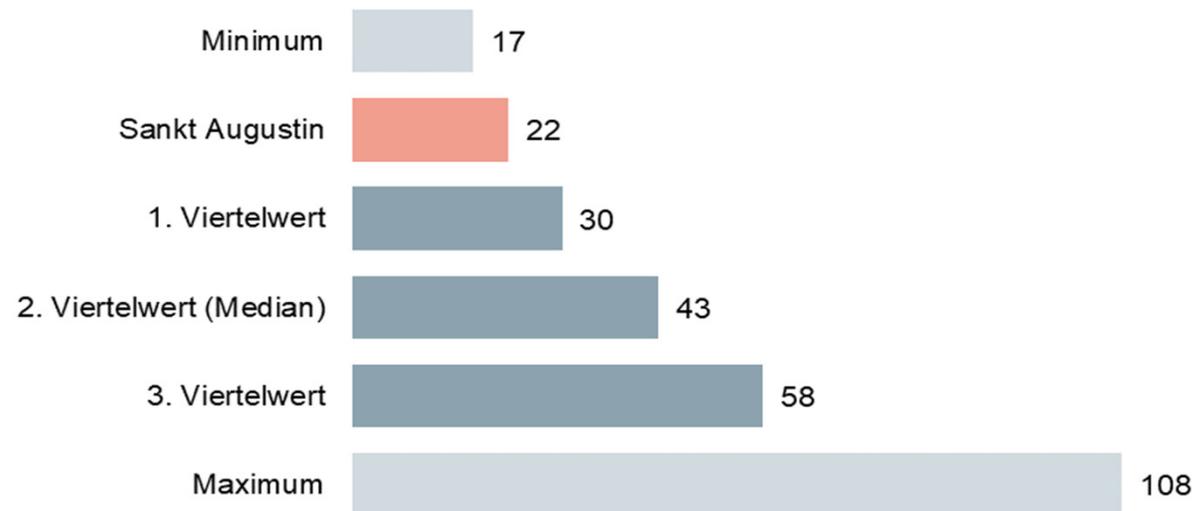
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ **Bauaufsicht**
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

BAUAUFSICHT

- ➔ Prozess „einfaches Genehmigungsverfahren“ ist effektiv gestaltet – wenig Optimierungspotenzial
- ➔ Gesetzliche Fristen werden weitgehend eingehalten
- ➔ Baugenehmigungsverfahren lässt auf rechtmäßiges Verwaltungshandeln schließen
- ➔ Hohes Fallaufkommen bezogen auf Gebietsfläche; geringer Anteil an Genehmigungsfreistellungsverfahren und unerledigten Anträgen
- ➔ Bauantrag wird mittels Papierakte bearbeitet, teilweise unterstützt die vorhandene Fachsoftware
- ➔ Teilweise werden Ziele definiert und Kennzahlen gebildet

BAUAUFSICHT

Laufzeit von Bauanträgen (einfaches Genehmigungsverfahren) 2019



- ➔ Kurze Bearbeitungszeiten (vollständiger Antrag)
- ➔ Bauaufsicht Sankt Augustin schneller als drei Viertel der anderen Kommunen

BAUAUFSICHT

Empfehlungen

- ➔ Digitalisierungsstand erweitern, digitale Bauakte einführen
- ➔ Grundlagen für Ermessenentscheidungen erarbeiten
- ➔ Dienstanweisung über die Festsetzung von Gebühren den aktuellen rechtlichen Vorgaben anpassen
- ➔ Stellenauslastung und schwankendes Fallaufkommen weiter analysieren, Fehlentwicklungen entgegenwirken
- ➔ Rechtssicherheit weiter verbessern
- ➔ Ziele und Kennzahlen für Bauaufsicht ausbauen, fortschreiben und überprüfen, z.B. Kostendeckungsgrad

THEMEN

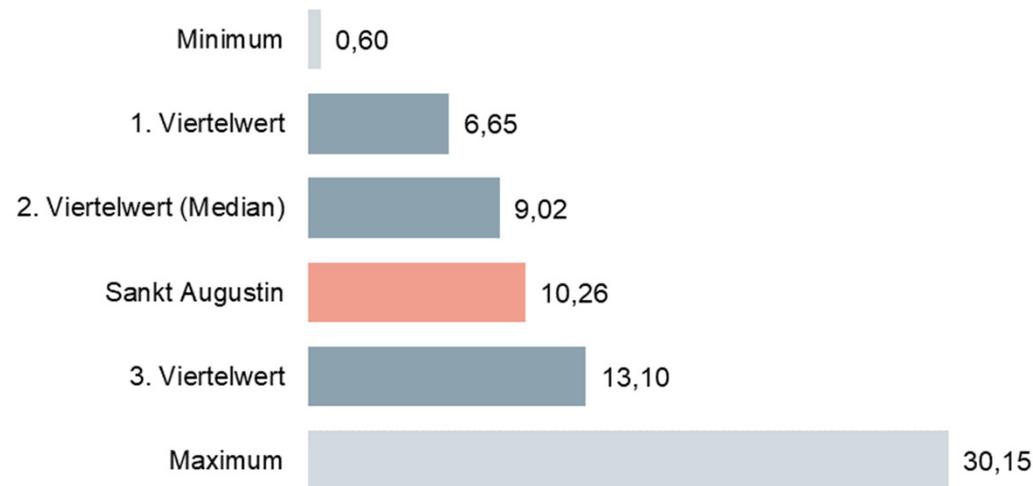
- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

VERGABEWESSEN

- ➔ Zentrale Vergabestelle vorhanden
- ➔ Rechnungsprüfung ist in Vergabeverfahren gut eingebunden
- ➔ Umfangreiche Dienstanweisung für Bereiche Finanzen und Vergabe liefert Grundlage für die Durchführung der Vergabeverfahren
- ➔ Sankt Augustin betreibt aktiv Korruptionsprävention mit eigener Dienstanweisung
- ➔ Regelungen für den Umgang mit Sponsoring getroffen
- ➔ Sankt Augustin hat Bauinvestitionscontrolling neu eingerichtet
- ➔ Abweichungen und Nachträge werden noch nicht zentral erfasst und ausgewertet

VERGABEWESSEN

Abweichung Abrechnungssumme zu Auftragswert (absolute Beträge) in Prozent 2019



- ➔ Geringe Abweichungen geben Hinweis auf verlässliche Leistungsverzeichnisse
- ➔ Abweichungen sehr unterschiedlich; 2018: 5,74 Prozent; 2020: 6,13 Prozent

VERGABEWESEN

Empfehlungen

- ➔ Separate Dienstanweisung für Vergabe aufstellen und vorhandene Regelungen ergänzen
- ➔ Dienstanweisung Korruption überarbeiten und um Regelungen erweitern
- ➔ Schwachstellenanalysen durchführen
- ➔ Wertgrenzen für den vorgeschriebenen Abschluss von Sponsoringverträgen anpassen
- ➔ Regelungen für das Bauinvestitionscontrolling der Stadt Sankt Augustin aufstellen
- ➔ Zentrales Nachtragsmanagement einführen
- ➔ Vergabedokumentation verbessern

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ) METHODIK UND ZIELSETZUNG

- ➔ Systematische, online-gestützte Bestandserhebung der IKZ-Aktivitäten im gesamten Segment der mittleren kreisangehörigen Kommunen
- ➔ Landesweite Transparenz zu den Aufgabenschwerpunkten, Zielen, Erfolgsfaktoren, aber auch Hinderungsgründen für die Umsetzung
- ➔ Auswertung und Transfer örtlicher Erfahrungen und Praxisbeispiele
- ➔ Impulse für einen erfolgreichen Ausbau der lokalen IKZ-Aktivitäten
- ➔ Umfassende Gesamtauswertung und Ergebnisdokumentation zum Ende der Prüfungsrunde für alle 129 geprüften mittleren kreisangehörigen Kommunen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- ➔ Derzeit 13 IKZ-Projekte umgesetzt; überwiegend mit Nachbarkommunen und Rhein-Sieg-Kreis
- ➔ Ziele: Aufgaben wirtschaftlich erfüllen, Service und Bürgerorientierung verbessern, Aufgabenerledigung sichern, Entwicklung der Region ausschöpfen, vorgehaltene Infrastruktur auslasten
- ➔ Aufgabenfelder: IT, Vergabe, Volkshochschule, Nutzung von Abwasseranlagen, etc.
- ➔ Gemeinsame Klärschlammverbrennungsanlage in Planung
- ➔ Insgesamt positive Erfahrungen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Beteiligungen
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Vergabewesen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

gpa-KENNZAHLENSET

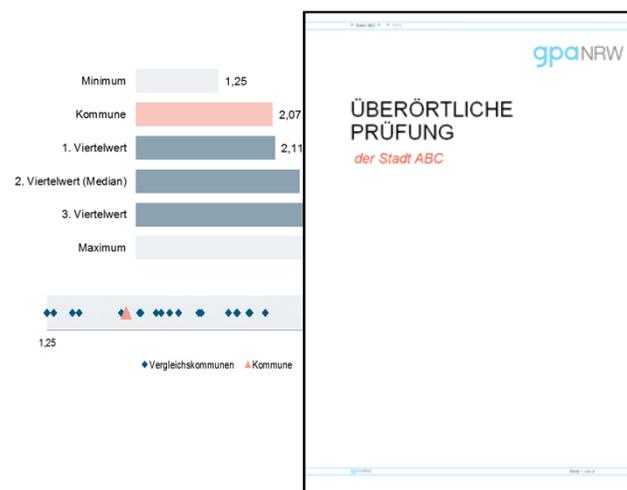
Handlungsfelder / Kennzahlen	Sankt Augustin 2012	Sankt Augustin aktuell	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Wohngeld									
Fälle je Vollzeit-Stelle Wohngeld	k. A.	593	70	305	379	490	964	117	2019
Schülerbeförderung									
Aufwendungen Schülerbeförderung je Schüler in Euro	117	169	36,16	151	209	300	578	121	2018

- ➔ Kontinuierlicher Vergleich der Kommunen in wichtigen Kernbereichen der Verwaltung
- ➔ Frühzeitig Entwicklungen erkennen und ggf. gegensteuern
- ➔ Geeignet für Übernahme in kommunalen Haushalt
- ➔ Regelmäßige Fortschreibung auf www.gpa.nrw.de

STELLUNGNAHMEPFLICHT NACH § 105, ABS. 6 UND 7 GO NRW

- ➔ Bürgermeister legt Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss vor und nimmt Stellung zu allen Feststellungen und Empfehlungen
- ➔ Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet Rat über Ergebnisse
- ➔ Rat beschließt über Stellungnahme
 - ➔ Innerhalb vorgegebener Frist
 - ➔ In öffentlicher Sitzung
- ➔ Abgabe der Stellungnahme an gpaNRW sowie Aufsichtsbehörde
 - ➔ Veröffentlichung des Berichts sowie der Stellungnahme auf der Homepage der gpaNRW

MEHRWERT FÜR IHRE KOMMUNE



Veröffentlichung aller gpa-Prüfberichte auf unserer Homepage!



gpa-Newsletter

**Blieben Sie informiert!
Melden Sie sich jetzt an!**

www.gpa.nrw.de

Beratung u. a.
zu Organisation und
Wirtschaftlichkeit

Prüfung der
Jahresabschlüsse von
Kommunen und
Eigenbetrieben

Projektleitung

e ute.ledebur@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT